

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 8 (1932)

Heft: 22

Artikel: Die Sieger im Strassenrennen um die Meisterschaft von Zürich

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-756352>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Sieger im Straßenrennen um die Meisterschaft von Zürich

AUFNAHMEN
VON HS. STAUB



August Erne aus Leibstadt (Aargau) placierte sich in der Klasse der Berufsfahrer an erster Stelle. Er legte die 211 km in 7 Stunden, 5 Minuten, 39,8 Sekunden zurück.



Fritz Saladin, Basel wurde mit 7 Stunden, 24 Minuten, 48,4 Sekunden Sieger in der Kategorie der Amateur-Senioren



Offener Motorrad-Circuit. Der berühmte «Motosacoche»-Fahrer Martinelli (vorn) startete zum erstenmal seit seinem schweren Sturze im letztjährigen Grand-Prix. Er wurde trotzdem Zweiter in seiner Kategorie. Hinter ihm Cordey auf «Condor», der nach wenigen Runden infolge Sturz ausschied.
Aufnahme Schmitz



Im Kreis: Saladin und Egli im Endspurt. Nach einem heißen Kampf gewinnt Saladin mit einer Länge Vorsprung das Rennen der Amateur-Senioren

Die sozialdemokratische Abrüstungskonferenz in Zürich.



Vandervelde, der bekannte belgische Politiker, während seiner großen Rede zur gegenwärtigen Weltlage



Der deutsche Reichstagsabgeordnete Rudolf Breitscheid (rechts) hört der Rede Vanderveldes zu



Friedrich Adler (links) der ständige Sekretär der Zweiten Internationale, die ihren Sitz in Zürich hat

Aufnahmen von Hans Staub